

Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und -betreuer

Fertig aufbereitete Konzepte und Übungen, Materialien und Kopier-
vorlagen für ein ganzheitliches Gedächtnistraining mit Senioren

Thema: Medienpaket - Musik, Bewegung & Sinnesarbeit, Ausgabe: 15
Titel: Heuriger (Beitrag zum Lied: I hab die schönen
Maderln) (39 S.)

ProduktHinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm
„Seniorenbetreuung“ des OLZOG Verlags. Ein Hinweis auf die Originalquelle
befindet sich in der Fußzeile jedes Dokuments.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Die motivierenden, sofort einsetzbaren Übungen und Kurzaktivierungen mit
Biografie- und Jahreszeitenbezug sorgen für Abwechslung im Pflegealltag,
steigern Selbstwertgefühl und Lebensqualität Ihrer Senioren und bedeuten
gleichzeitig Zeitersparnis und Arbeitserleichterung für Sie.

▶ Die Print-Ausgaben aus dem Programm „Seniorenbetreuung“ können
Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

Hinweis zu den Beiträgen aus der Reihe »**Musik, Bewegung &
Sinnesarbeit**«: die Links zu den **Liedern** (Musikdateien im mp3-
Format) sowie zu einer **kostenlosen Einführung** finden Sie jeweils
direkt in der **Detailansicht des Artikels**.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke
genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht
werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße)
Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrücke zu erstellen. Jede gewerbliche
Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).



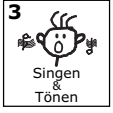





Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@olzog.de



✉ Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

☎ Tel.: +49 (0)8191/97 000 - 220 | 📠 Fax: +49 (0)8191/97 000 - 198
www.olzog.de | www.eDidact.de

„I hab die schönen Maderln“: Überblick zu den Kurzaktivierungen

Rubrik	Kurzaktivierung	Zubehör	Beschreibung auf Seite
1  Thema & Einführung	Thema & Einführung: Heuriger	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 1 	53
2  Plaudern & Erzählen	Biografieorientierte Fragen: Waren Sie schon einmal auf einem Heurigen?	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 2 • CD • Einführungstext • evtl. Vorlage 	56
3  Singen & Tönen	Lied: „I hab die schönen Maderln“	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 3 • CD • Liedtext • evtl. Noten und Akkorde • evtl. Rhythmus-/ Bewegungsideo 	58
4  Hören & Lauschen	Gläser-Klingen	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 4 • CD • verschiedene Gläser • Teelöffel 	64
5  Sehen & Betrachten	„Drumherum“	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 5 • CD • Bild-/Wortkarten • 4 Kuverts • evtl. Reiseführer „Wien“ 	65
6  Tasten & Fühlen	Buschen	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 6 • CD • Bildkarte • Einführungstext • Nadelbaumzweige, Gartenschere, Bindfaden 	71
7  Riechen & Schnuppern	Zum Blauen Bock	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 7 • CD • Vorlage • Most, Gläser, Korb, (Steingut-)Krug 	73
8  Schmecken & Genießen	Heurigen-Spezialitäten	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 8 • CD • Vorlage • Frischkäse, Brotwürfel • Messer 	75

CD 15, Track 3 & 4

Rubrik	Kurzaktivierung	Zubehör	Beschreibung auf Seite
9  Rätseln & Knobeln	Aufgerechnet!	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 9 • CD • Rhythmus-/ Bewegungsidee • Vorlagen • Stift 	77
10  Bewegen & Aktiv sein	Korken-Treffer	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 10 • CD • evtl. Einführungstext • 5-10 Korken • Buschen/Kunststoff- flasche 	80

1 Thema & Einführung: Heuriger

Das Wort „**Heuriger**“ ist vielen aus Urlauben in Österreich vertraut. Unter Heuriger versteht man einerseits den Wein des aktuellen Jahres und andererseits die Buschenschank oder Buschenschenke, oft auch als Straußwirtschaft bezeichnet. Es handelt sich um Lokale in Österreich, in denen Wein ausgeschenkt wird. Die Bezeichnung „Buschenschank/-schenke“ leitet sich vom Begriff „**Buschen**“ ab. Ein grüner Föhrenbusch (auch Strauß) kennzeichnet jene Lokale, in denen Wein aus eigenem Anbau ausgeschenkt wird. Üblicherweise isst man beim Heurigen auch eine Kleinigkeit. Meist herrscht bei den Speisen Selbstbedienung. Die Heurigenlokale bieten ein reichhaltiges Büfett. Empfehlenswert sind Backhuhn, Grillhuhn, Schnitzel, Schweinsbraten, Salate und Brot mit Aufstrich. Auch Süßes zum Nachtisch fehlt nicht. War früher die Mitnahme eigener Speisen erlaubt, so ist dies heute verpönt. Das Interieur des Heurigen besteht aus hölzernen Sitzgelegenheiten und Tischen. Oft gibt es Musik, und es ist nicht unüblich, lautstark mitzusingen. (Quelle: www.vienna.cc)



(Foto: Doris Antony/Wikipedia)

Viele Heurige beleuchten ihren Buschen mit einer **Laterne**, in der in früheren Zeiten eine Kerze oder Petroleumlampe brannte. Weil die Laterne gelöscht wurde, sobald das Lokal schloss, entstanden die inzwischen etwas veralteten Wiener Ausdrücke „Laterndler“ für Trinker und Betrunkene, die erst mit dem Löschen der Laterne heimgingen, und „laterndeln“ im Sinne von „ordentlich einen draufmachen“.

In Heurigenorten gibt es üblicherweise Absprachen, wer wann (den Buschen) „aussteckt“, d.h., wer geöffnet hat, damit die Wirte ökonomischer arbeiten können (weil sie einander weniger konkurrieren) und sich die Saison verlängert. So wird der Ort für Besucher attraktiver. Meist ist in diesen Ortschaften an prominenter Stelle ein kunstvoll geschmiedetes Gebilde aufgestellt, der sogenannte „**Rauschbaum**“, in den jeder Heuriger seine eigene kleine Tafel in einen Rahmen schiebt, solange er „ausg’steckt“ hat. Alternativ zu den herkömmlichen Heurigen gibt es auch Most-Heurigen, in denen nur Apfel- oder Obstmost ausgeschenkt wird. (Quelle: Wikipedia)

Rund um den Heurigen sind aus alten Filmen auch die zugehörigen Wiener Lieder oder Weinlieder bekannt, die, wie oben erwähnt, gerne laut mitgesungen werden. Zu den Interpreten dieses Musikgenres gehören u.a. Paul Hörbiger oder Hans Moser. Auch das hier vorgestellte Lied „I hab die schönen Maderln“ ist ein solches Weinlied.

Dem Lied „**I hab die schönen Maderln**“ haben wir das **Thema „Heuriger“** übergeordnet. Auf den zugehörigen Kurzaktivierungskarten finden Sie daher immer einen Bezug zur gemütlichen Weinverkostung, zu deren stimmungsvoller Musik und zu kulinarischen Genüssen.



Alle Kurzaktivierungen passen zum Lied und zum Thema. Es empfiehlt sich, als **Einleitung** zunächst das **Lied zu singen** und dann eine Kurzaktivierung anzuschließen!

1

Thema
&
Einführung

Lied: „I hab die schönen Maderln“

Thema: **Heuriger**

CD 15, Track 3 & 4

Mögliche Bezugspunkte auf das Wertekonzept nach Viktor E. Frankl: „Worauf wir schauen!“

Biografiearbeit ist äußerst wichtig für die Lebens-Pflege. Wir müssen uns von jemandem ein Bild machen können:

- Wie hat ein Mensch sein Leben gelebt?
- Was ist ihm besonders wichtig gewesen?
- Welche Erfahrungen haben ihn geprägt?
- Wie hat ein Mensch seine Lebens-Pflege „eingeteilt“ und „gesichert“?
- Was ist in den verschiedenen Lebensaltern (Kindheit – Jugend – Erwachsener – 50+ – Senior/in – Hochbetagte/r) seine Lebens-Kultur gewesen?

Wenn wir das wissen und versuchen, die Werte (Wichtigkeiten) im **Schaffen**, im **Erleben** und in der individuellen **Einstellung** einer Person in unsere Arbeit zu integrieren, werden sich die uns anvertrauten Menschen mit uns und in unserer Einrichtung erheblich wohler fühlen (vgl. dazu auch Seite 17 f.). Bestimmte Wünsche, Bedürfnisse, Reaktionen und Verhaltensweisen werden wir besser verstehen, weil wir die Menschen kennen – „erkennen“.

Schaffens-Werte: Heuriger



Wer hat schon einmal selbst Weintrauben angebaut und daraus Most oder Wein gemacht?
 Wer ist evtl. auf einem Wein- oder Mostbauerngut aufgewachsen?
 Hat jemand auch schon süßen Most (Saft) gemacht, bei dem die Gärung gestoppt und somit die Alkoholentwicklung verhindert wird?
 Wie wurden die Trauben geerntet?
 Wie wurden Äpfel oder Birnen für den süßen Most geerntet?
 Wer kann von der Zerkleinerung des Obstes und der daraus entstehenden Maische berichten?
 Wie wurden Saft, Wein, Most in Fässer oder Flaschen gefüllt?
 Wurden die Flaschen oder Fässer beschriftet?
 Wer hatte die Aufsicht über die Fässer und Flaschen?
 Wer kommt von einem Bauernhof oder aus einem Haushalt, wo jedes Jahr süßer Most (Saft) gemacht wurde?
 Wer hat schon einmal eine Reise nach Wien oder an andere Orte in Österreich unternommen, in denen es Heurige gibt (z.B. bei einem Radwanderurlaub entlang der Donau)?
 Wer hat schon einmal die bekannten österreichischen Backhendl selbst gemacht?
 Wer hat schon einmal wie die Bäuerinnen der Heurigen-Wirtschaften saures Gemüse eingelegt? Auf was muss dabei geachtet werden?
 Wer hat Gitarre, Akkordeon oder ein anderes Instrument gelernt und darauf Lieder gespielt, die miteinander gesungen wurden, evtl. sogar auch Heurigenlieder?